

# UNTERSTÜTZTE ENTSCHEIDUNGSFINDUNG

Selbstbestimmung in der rechtlichen Betreuung

**Wir öffnen Türen zur Selbstbestimmung und Teilhabe**



Informationen

## für rechtliche Betreuer:innen

Das Betreuungsrecht und die UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) sehen vor, dass die rechtliche Betreuung sich an Wunsch und Willen der betreuten Personen orientieren soll. Der betreute Mensch soll selbstbestimmt Entscheidungen treffen.

Unsere Arbeitshilfe setzt sich aus verschiedenen fotounterstützten Befragungen in einfacher Sprache und einem Anhang mit weiterführenden Literaturtipps und Merkblättern zusammen. Die fotounterstützten Befragungen zu den verschiedenen Aufgabenbereichen können als Grundlage dienen, Wünsche und Vorstellungen Ihrer Klient:innen zu ermitteln.

Auf Grundlage dieser Erkenntnisse, haben Sie die Möglichkeit, gemeinsam die Wünsche und Vorstellungen mit den Klient:innen umzusetzen oder die notwendige Unterstützung zu organisieren. Ergeben sich Schnittstellen, können diese mit den jeweiligen Unterstützer:innen besprochen werden, zum Beispiel mit der Assistenz, Eltern, dem Pflegedienst etc.

Gemeinsam mit Ihren Klient:innen können Sie die Befragungen zu den passenden Aufgabenbereichen ausfüllen. Mit den Befragungen können Sie Denkanstöße geben und verschiedene Alternativen aufzeigen. Die Ergebnisse der Befragung bilden die Grundlage für den Betreuungsplan und der Betreuungsvereinbarung mit den Klient:innen.

Die Ergebnisse und der Betreuungsplan komplementieren den Jahresbericht für das Betreuungsgericht. Je nach Lebensphase können diese Fragen jährlich wieder neu besprochen werden – die Arbeitshilfe ist wiederverwendbar.

Informationen

## für Menschen mit rechtlicher Betreuung

Sie haben das Recht, selbstbestimmt zu entscheiden. Auch in der rechtlichen Betreuung.

Es ist wichtig, eigene Vorstellungen und Wünsche zu kennen. So können Sie besser entscheiden und selbst bestimmen. Diese Befragung kann Ihnen dabei helfen. Die Fragen können Ihnen helfen, Ihre Vorstellungen und Wünsche kennenzulernen und aufzuschreiben.

Mit diesem Fragebogen können Sie und Ihr rechtlicher Betreuer oder Ihre rechtliche Betreuerin schauen, wie Sie gemeinsam Ihre Wünsche umsetzen können.

Sie können auch eine Kopie von den beantworteten Fragebögen bekommen.

Es gibt in der rechtlichen Betreuung verschiedene Aufgabenbereiche. Für jeden Aufgabenbereich gibt es einen eigenen Fragebogen. Die Aufgabenbereiche werden Ihnen am Anfang vom Fragebogen kurz erklärt. Dann kommen die Fragen.

Zu jeder Frage gehört ein Foto. Auf den Fotos sind immer die gleichen Personen zu sehen. Die Personen stellen immer das gleiche dar. Das ist zum Beispiel wie in einem Film. Eine Schauspielerin hat immer die gleiche Rolle. Oder anders gesagt: Die Schauspielerin spielt in dem Film immer die gleiche Figur. In diesem Fragebogen ist auch so. Die Personen auf den Fotos stellen immer die gleiche Rolle dar.

Auf der nächsten Seite sehen Sie eine Übersicht. Darauf sehen Sie, wer auf den Fotos wer ist.

## Übersicht der Personen



Person mit rechtlicher Betreuung



Rechtliche Betreuerin



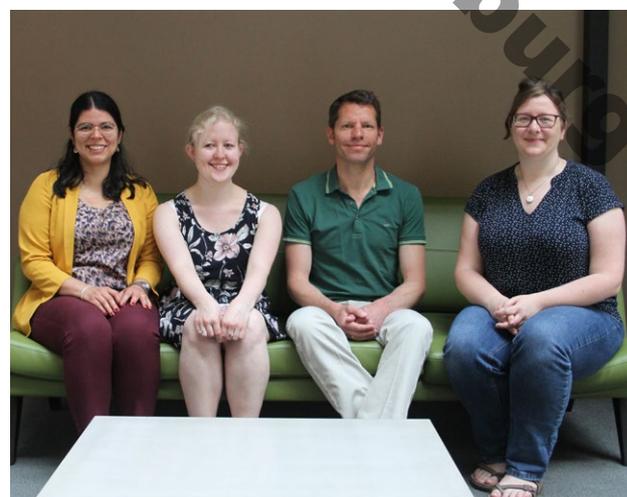
Pädagogische Assistenz



Familie



Freunde oder Freundinnen



Mitbewohner oder Mitbewohnerinnen

## Ihre rechtliche Betreuung

Ihr Name:

Der Name Ihres rechtlichen Betreuers oder Ihrer rechtlichen Betreuerin:

So erreichen Sie Ihren rechtlichen Betreuer oder Ihre rechtliche Betreuerin:

**Ihr rechtlicher Betreuer oder Ihre rechtliche Betreuerin unterstützt Sie in verschiedenen Aufgabenbereichen.**

In diesen Aufgabenbereichen werden Sie unterstützt:

**Das Betreuungsgericht entscheidet, ob Sie einen rechtlichen Betreuer oder eine rechtliche Betreuerin bekommen.**

Ihr zuständiges Betreuungsgericht ist:

Das ist die Adresse:

**Sie können sich zur rechtlichen Betreuung beraten lassen.  
Oder sich über die rechtliche Betreuung beschweren.**

Das geht hier:

- **In der Betreuungsbehörde**  
Sie berät und informiert bei allen Fragen rund um die rechtliche Betreuung.
- **Beim Betreuungsgericht**  
Hier können Sie sich über Ihren rechtlichen Betreuer oder Ihre rechtliche Betreuerin beschweren.
- **Bei Betreuungsvereinen**  
Hier arbeiten rechtliche Betreuer und rechtliche Betreuerinnen.  
Hier können Sie sich beraten lassen.



Rechtliche Betreuer und Betreuerinnen müssen einmal im Jahr einen Bericht an das Betreuungs-Gericht schicken. Darin geht es um Ihre rechtliche Betreuung.

Der rechtliche Betreuer oder die rechtliche Betreuerin schreibt dem Gericht, was er oder sie mit Ihnen besprochen hat. Und was er oder sie in den unterschiedlichen Aufgabenbereichen erledigt hat. Der rechtliche Betreuer oder die rechtliche Betreuerin muss den Jahresbericht mit Ihnen besprechen.

**Was für Regelungen möchten sie noch für den Jahresbericht?**



Ich möchte eine Kopie vom Jahresbericht bekommen.

Ich möchte den Jahresbericht auch unterschreiben.

Ich möchte, dass mein rechtlicher Betreuer oder meine rechtliche Betreuerin das alleine regelt.

Aufgabenbereich:

## Wohnungsangelegenheiten



In diesem Aufgabenbereich geht es um alle Fragen rund um das Thema Wohnen. Es geht um Ihre Vorstellungen und Wünsche vom Wohnen.

Es geht um die Fragen: Wie möchten Sie wohnen? Welche Unterstützung benötigen Sie? Dann können Sie nach einem passenden Wohnangebot suchen. Oder nach Möglichkeiten, wie Sie Ihre Wohn-Wünsche erfüllen können.

### Wie möchten Sie wohnen?



Alleine

Mit meinem Partner oder meiner Partnerin

Mit anderen Personen zusammen

Ich möchte:

Wenn Sie mit anderen Personen zusammenwohnen wollen:

**Mit wie vielen Personen möchten Sie zusammenwohnen?**



Mit einem Mitbewohner  
oder einer Mitbewohnerin

In einer  
Wohngemeinschaft

Ich möchte:

**Wo möchten Sie wohnen?**



In der Stadt

In einem kleinen Ort

Auf dem Land

Ich möchte gerne hier wohnen:

Was wünschen Sie sich in der Nähe von Ihrem Wohnort?



Ein Sportangebot



Einen Treffpunkt



Meine Familie



Meine Freunde oder  
Freundinnen



Meine Arbeit



Einen Park/Natur



Einkaufsmöglichkeiten



Eine gute  
Verkehrsbindung



Eine Arztpraxis oder  
ein Krankenhaus

Etwas anderes: